

Viren und Effektive Mikroorganismen (EM)

Die beste Prävention vor einer Virusinfektion besteht darin, die Viren zu inaktivieren. Prof. Higa hat herausgefunden, dass Effektive Mikroorganismen (EM) in der Lage sind, den größten Teil der Viren aktiv zu unterdrücken. Entscheidend dafür ist die Tatsache, dass EM pur einen pH-Wert unter 3,5 hat. Dies ist vielen Viren einfach zu sauer. Bei einem pH-Wert unter 4,5 werden die meisten Viren innerhalb weniger Minuten bzw. bei einem pH-Wert von 4,0 in etwa 30 Sekunden inaktiv.

Verdünnung mit Wasser:

-> Je niedriger der pH-Wert ist, desto effektiver ist EM bei der Viren-Bekämpfung.

Eine **1:10 Verdünnung** von EM (mit einem pH-Wert von 3,0) mit Wasser erreicht einen **pH-Wert von ca. 4,0**, ist also zur Virenbekämpfung empfehlenswert, während eine 1:100 Verdünnung einen pH-Wert von ca. 5,0 hat.

Darüber hinaus liegt die Wirksamkeit von EM in der anti-oxidativen und der anti-ionischen Wirkung sowie der Regenerationskraft von EM, die katalytische Energie liefert.

Tipps zur Prävention mit EM

Hände und Mund einsprühen

Sprühen Sie EM (pur oder 10% EM verdünnt mit Wasser) auf Ihre Hände und verreiben die Feuchtigkeit. Zur Vorbeugung im Mund sprühen Sie einige Male auf die Innenseite des Mundes, so dass die Schleimhäute vollständig bedeckt sind. Am besten vor dem Verlassen des Hauses und nach der Rückkehr als wirksame vorbeugende Maßnahme. Öfter wiederholen - mehrmals kleine Mengen EM zu sprühen, ist effektiver als EM nur einmalig zu verwenden.

Beachten: Das mit Wasser verdünnte EM sollte nicht lange in der Sprühflasche stehen, sondern die angesetzte Mischung am besten gleich am Mischtag komplett verwendet werden.

Nutzen können Sie dafür sowohl fertige EM-Produkte als auch das „EMa“ (a=aktiv), das Sie selbst fermentiert haben. Ich gebe gern Tipps, was jeweils geeignet ist.

EM in die tägliche Nahrungsaufnahme

Die in EM enthaltenen Milchsäurebakterien, Hefe und Fotosynthesebakterien sowie deren während der Fermentation gebildete Stoffwechselprodukte sorgen für eine gute Darmflora und damit für ein funktionierendes Immunsystem als beste Waffe gegen Virenangriffe.

EM-Verwendung im Lebensraum

Das Sprühen von verdünntem EM im ganzen Haus ist nicht nur in Viren-Zeiten sehr sinnvoll (Verdünnung ca. 10-20% EM mit Wasser).

Auch ein Luftbefeuchter mit EM ist empfehlenswert (EM-Verdünnung 300-500 %). So wird die Raumluft kontinuierlich mit EM aufgewertet und hilft, die Regenerationskraft des menschlichen Körpers zu stärken. Dazu Putzen und Waschen rein mit der mikrobiellen Reinigungskraft der EM.

Auch ist mittlerweile allgemein anerkannt, dass, wer in einem mit EM gebauten Haus lebt, weniger Erkältungen oder Influenza usw. bekommt. Beim Renovieren EM zu integrieren ist also sehr sinnvoll!

EM-Keramik in's Trinkwasser

Grundsätzlich ist es zum Viren-Schutz ratsam, die eigenen Schleimhäute feucht zu halten. Und die Qualität der Getränke mit EM-Keramik aufzuwerten. In verschiedenen Kulturexperimenten wurden EM-Platten/EM-Keramik unter eine Petri-Schale gelegt und haben die mikrobielle Belastung stark verringert bzw. die Vermehrung von Viren und Krebszellen signifikant unterdrückt.

Da Viren sich in der Regel nicht über 27-30 Grad halten, sind heiße Getränke besser als kühle Drinks.

Fazit:

Viele dominant positive Mikroorganismen (=EM) verteilt in dem eigenen Lebensraum bieten eine gute Schützenhilfe in der Abwehr von Viren jeglicher Art.



Quelle:

#44 More Thoughts on Avian Influenza and Foot-and-Mouth Disease, 02/2011

<https://www.emrojapan.com/living/74>